

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen
Besten Dank!

Grosse Leistung, kleiner Preis – Metrohm Titrino plus



Titrino plus ist die neue Metrohm-Produktfamilie für die Routineanalytik in der potentiometrischen und KF-Titration. Zu einem äusserst attraktiven Preis bietet Titrino plus eine einzigartige Ausstattung und jede Menge Zubehör.

Die Geräte der Titrino plus-Familie wurden konsequent nach den Anforderungen von Routineanwendungen im täglichen Laborbetrieb entwickelt. Das System lässt sich in kürzester Zeit installieren, ist äusserst einfach zu bedienen und sorgt für Präzisionsergebnisse.

Herzstück sind die Titratoren Titrino plus 848 und 877 sowie für die volumetrische Wasserbestimmung nach Karl Fischer KF Titrino plus 870. Die Key-Features: ein grosses Live-Display mit Titrationskurve, «Plug & Play»-Funktionalität von Wechseinheit, Rührer und USB-Drucker, ein hoch präziser Messingang, Bedienung per Mausclick – deutlich mehr als andere in diesem Preissegment bieten.

Doch das ist längst nicht alles. In Kombination mit dem Compact Sample Changer 869 lassen sich Titrino plus-Applikationen einfach und schnell automatisieren. Insgesamt 12 Positionen stehen für die komfortable Mehrfachbestimmung von Proben zur Verfügung. Der Compact Sample Changer 869 ist auch Bestandteil des «Ready to use»-Package Titropackage plus 848. Das Paket enthält das komplette Zubehör, um sofort mit dem Titrieren beginnen zu können.

Ebenfalls zur Titrino plus-Familie gehören die branchenspezifischen Versionen Titrino Food/Beverage, Titrino Salt und Titrino Oil. Je nach Anwendungsbereich enthalten die Pakete alles, was für die gängigsten Analysen benötigt wird. Auf dem mitgelieferten USB-Stick befinden sich je nach Version die Applikationssammlungen Food PAC, Wine PAC bzw. Oil PAC. Die Applikationen führen Schritt für Schritt durch die Probenvorberei-

tung und Analyse – einfacher geht es nicht.

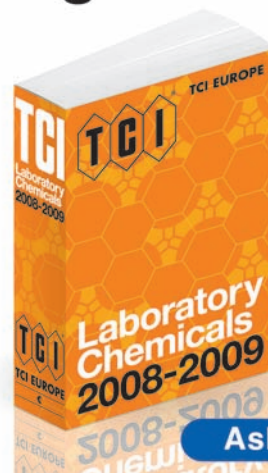
Die Dosimat plus 876 und 865 ergänzen die Titrino plus-Familie ideal. Die Geräte erleichtern Liquid-Handling-Aufgaben wie Pipettieren und alle übrigen Varianten des kontrollierten Dosierens (Extended Dosing, Content Dosing, Liquid Transfer). Sie lassen sich als Stand-Alone-Geräte manuell betreiben, können aber auch über eine Remote-Schnittstelle in das Titrino plus-System eingebun-

den werden. Der manuelle Titrator plus 876 rundet das neue Metrohm-Angebot im Bereich der Routineanalytik ab.

- Metrohm AG
CH-9101 Herisau/Switzerland
Phone +41 71 353 85 85
Fax +41 71 353 89 01
www.metrohm.com
info@metrohm.com

Leserdienst Nr. 2

New TCI Catalogue Right here. Right now.



20,000 Laboratory Chemicals
Organic Intermediates
Functional Materials
Electro-organics
Biochemicals
Analytical Reagents
Oligosaccharides

Ask for your free copy

TCI Europe N.V.

Freephone: 00800 46 73 86 67 Tel: +32-(0)3-735 07 00 Fax: +32-(0)3-735 07 01
E-mail: sales@tcieurope.eu

TCI Deutschland GmbH

Tel: +49-(0)6196-998678-0 Fax: +49-(0)6196-998678-1
E-mail: sales@tcideutschland.de

Tokyo Chemical Industry UK Ltd.

Tel: +44-(0)1865-784560 Fax: +44-(0)1865-784561
E-mail: sales@tci-uk.co.uk

www.tcieurope.eu



Meet TCI at ChemSpec Europe 2008:
18 - 19 June, Stand 312, Munich

ProcessLab-VA/CVS – die innovative Lösung für die Prozessüberwachung



Die bereits im Labor bewährte Voltmetrie (VA) und die Cyclic Voltammetric Stripping Analysis (CVS) stehen jetzt auch für die betriebliche Routineanalytik vor Ort zur Verfügung. Das neue ProcessLab-VA/CVS-System ist mit einem integrierten Potentiostaten/Galvanostaten ausgestattet und erschliesst damit einen wichtigen analytischen Anwendungsbereich. Während die Voltmetrie für die klassische Spurenanalytik eingesetzt wird, dient die CVS für die Bestimmung von organischen Additiven in galvanischen Bädern.

Durch die Integration des Potentiostaten/Galvanostaten VA Computrace 797 hat das Analysensystem einen sehr einfachen und kompakten Aufbau. Alle Komponenten sind für den Einsatz im rauen Produktionsumfeld in einem robusten, spritzwassergeschützten Gehäuse untergebracht. Eine Bedieneinheit mit Touch-Oberfläche ermöglicht eine leichte und komfortable Handhabung. Gesteuert wird dieses System durch die vereinfachte Benutzeroberfläche der ProcessLab-Software. Sie erlaubt den Start von definierten Analysesequenzen mit einem einzigen Knopfdruck und stellt so eine fehlerfreie Benutzung des Systems sicher.

Typische Einsatzgebiete sind:

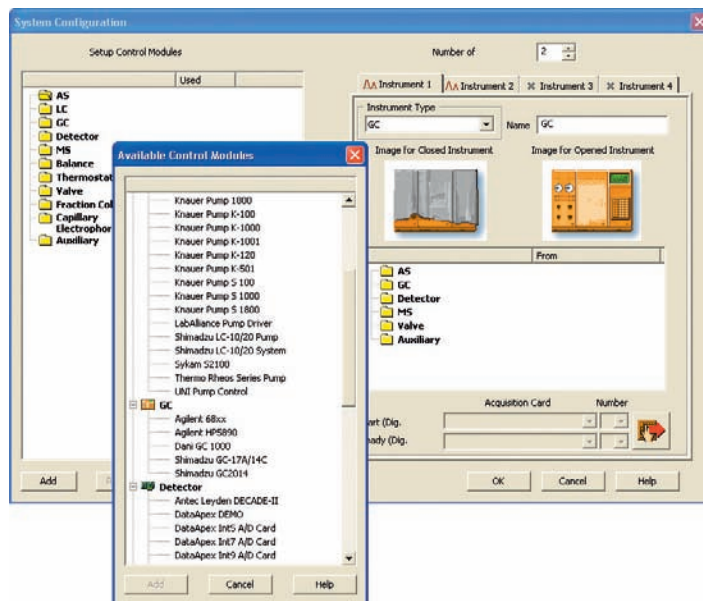
- Spuren von Metallen wie z.B. Cu, Cd, Zn und Pb in Wasser, Abwasser und Meerwasser
- Metallionen in Salzen und Reinchemikalien
- Cd, Tl und weitere Metallionen in Elektrolyten der Zinkherstellung
- Analyse von Organika wie z.B. 4-Carboxybenzaldehyd in Terephthalsäure (PET-Herstellung)
- Bestimmung von organischen Additiven wie Glanzbildnern (Brightener), Grundeinebnern (Suppressoren) und Leveler in sauren Kupferbädern.

Durch die Nähe zum Prozess liegen bereits unmittelbar nach der Analyse die Ergebnisse der relevanten Prozesskomponenten vor. Ein langes Warten auf die Analyseergebnisse aus dem Labor entfällt. ProcessLab-VA/CVS eignet sich somit bestens zur schnellen und unabhängigen Prozessüberwachung im betrieblichen Umfeld.

- Metrohm AG
CH-9101 Herisau/Switzerland
Phone +41 71 353 85 85
Fax +41 71 353 89 01
www.metrohm.com
info@metrohm.com

Leserdienst Nr. 3

Expanded control options in Clarity Chromatography Software



DataApex, a leading independent provider of chromatography software, has expanded control options in Clarity Chromatography Software. Clarity users can control currently more than 170 instruments directly from the software and more new modules are expected to be added later this year. Data Apex has recently developed drivers for Antec Leyden's pump and their DECADE electrochemical detectors and Sykam's S3240 Photo Diode Array detector. Drivers for a leading HPLC producer Shimadzu are under final testing. These drivers cover LC-10 and LC-20 Prominence HPLC systems.

"We plan to cover major part of the commonly used instrumentation to give our customers freedom to choose the instrumentation they prefer," said Jan Hruby, general manager of DataApex.

Clarity Chromatography Software has a strong position in the chromatography data systems market. Clarity is highly regarded for its intuitive approach, excellent performance, cost-effectiveness

and proficient technical support. DataApex is solely focused on chromatography software development. A strong emphasis is placed on technological innovation, visionary adoption of new laboratory standards, best practices and extensive customer support.

DataApex products are sold in over 60 countries around the world. Eight chromatography instrument manufacturers privately resell labeled versions of DataApex's software. The current version of Clarity is the third generation of DataApex's chromatography software.

To obtain further information about DataApex Clarity products please contact us.

- DataApex
Podohradská 1
CZ-15500 Prague
www.dataapex.com
clarity@dataapex.com

Leserdienst Nr. 4

**Für Ihre Werbung
und Stellenangebote
in CHIMIA:**

KRETZ AG, Verlag und Annoncen
General Wille-Strasse 147, Postfach
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 50 60, Fax 044 925 50 77

Mehr Schwung für den Mittelstand auf der AUTOMATICA 2008

Die AUTOMATICA, die vom 10. bis 13. Juni 2008 auf dem Gelände der Neuen Messe München veranstaltet wird, ist die zentrale internationale Innovationsplattform für die Bereiche Robotik, Montage- und Handhabungstechnik, Industrielle Bildverarbeitung sowie dazugehörige Technologien. Diese internationale Leitmesse ist eine Messe der kurzen Wege und der Übersichtlichkeit, weil sie klar nach Themen strukturiert ist und das gesamte Weltmarktangebot der Branche zeigt. Die AUTOMATICA findet im Zwei-Jahres-Turnus statt und trifft damit exakt den Innovationszyklus der Branche – eine wichtige Voraussetzung für den internationalen Zuschnitt der AUTOMATICA.

Die europäische Robotik-Initiative SMERobot zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer Produktionsbetriebe nutzt die Innovationsplattform der AUTOMATICA zur Präsentation ihrer jüngsten Entwicklungsarbeiten und Forschungsergebnisse. Nach Aussagen von Projektkoordinator Martin Hägele

vom Fraunhofer IPA steht dabei im Zentrum, den Roboter zum Mittelstand zu bringen.

Bislang standen kleine und mittlere Unternehmen vor dem Dilemma, entweder in marktübliche Roboterlösungen zur Steigerung der Produktivität zu investieren, die für ihre Zwecke oftmals überdimensioniert und ungeeignet sind, oder sie mussten sich auf einen ruinösen Kostensenkungswettbewerb zu Lasten von Löhnen und Gewinnen einlassen.

Als vorwettbewerbliche Gemeinschaftsinitiative will SMERobot einen Ausweg aus dieser «Automatisierungsfalle» bieten. Flexible, preisgünstige und anwendungsorientierte Automatisierungslösungen können die Wettbewerbsfähigkeit der EU-weit über 228 000 kleinen und mittelständischen Unternehmen im produzierenden Gewerbe stärken, unterstreicht Thilo Brodtmann, Geschäftsführer VDMA Robotik + Automation, namens der beteiligten Roboterhersteller.

Fünf führende europäische Roboterhersteller – ABB, Comau, Güdel, KUKA und Reis – sind in

das EU-weite Forschungsprojekt ebenso integriert wie das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik, das schwedische Lund Institute of Technology und weitere Forschungs- und Hochschulpartner, IT-Firmen, Software-Entwickler und Beratungsfirmen. Mit dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA in Stuttgart hat eine der bedeutendsten deutschen Einrichtungen für angewandte Forschung in der Automatisierungstechnik die Projektleitung von SMERobot übernommen.

Nach drei Jahren intensiver und erfolgreicher Forschungsarbeit werden die bisherigen Ergebnisse nun auf einem projekteigenen Ausstellungsstand in Halle B2 auf der AUTOMATICA 2008 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zu den Exponaten zählt unter anderem ein fundamental neues Roboterkonzept, das die Möglichkeit bietet, anspruchsvolle Industrieanwendungen profitabel mit Robotern zu automatisieren. Das neue Konzept basiert auf einem parallelen Aufbau von Roboterger-

äten («paralleler Roboter»), ist modular und leicht skalierbar und bietet durch die geringe Masse und hohe Steifigkeit des Roboters Vorteile bei der Bearbeitung von Werkstücken, in der Montage und der Handhabung. Ein Prototyp dieses parallelen Roboters demonstriert auf der AUTOMATICA 2008 das Putzen und Bearbeiten von Stahlgussstücken.

• AUTOMATICA
Messe München GmbH
Messegelände
D-81823 München
Tel. (+49 89) 949-20680
Fax (+49 89) 949-97 20680
jutta.seitz@messe-muenchen.de

Leserdienst Nr. 5

Leserdienst «CHIMIA-REPORT»

CHIMIA-Leserdienst Heft 5 / 2008

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)
Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert. Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen
2. Absender angeben
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

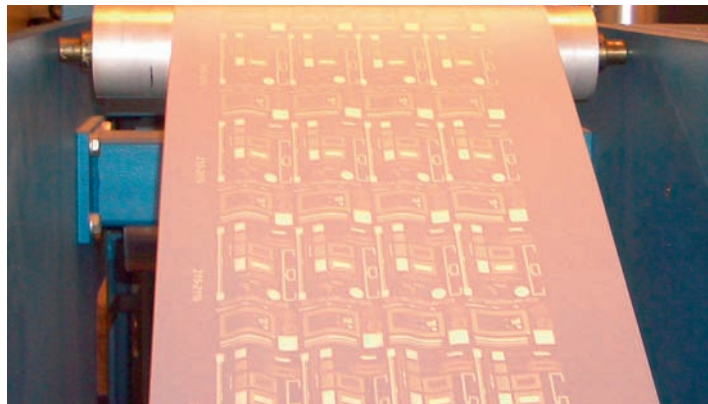
KRETZ AG
CHIMIA-Leserdienst
Postfach
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 · 925 50 60, Fax 044 · 925 50 77

Ciba erhält IDTechEx Printed Electronics Award für leitfähige Druckfarben

– Leitfähige Druckfarben Ciba® XYMARATM Electra für aussergewöhnliche Leistung in technischer Entwicklung honoriert
Ciba gewann den renommierten IDTechEx Technical Development Materials Award für die Entwicklung eines umfassenden Sortiments an leitfähigen Druckfarben, die einen kostengünstigen Druck von leitfähigen Strukturen auf unterschiedlichen Substraten ermöglichen.



Martin Angehrn, Marketing Manager für New Business Development im Geschäftsbereich Druckfarben & Druck von Ciba, erhält den Printed Electronics Award des Vorsitzenden von IDTechEx, Peter Harrop.



Die leitfähigen Druckfarben Ciba® XYMARATM Electra lassen sich mit hoher Geschwindigkeit auftragen und bieten ausgezeichnete Linienschärfe und Auflösung.

Der IDTechEx Printed Electronics Award honoriert aussergewöhnliche Leistungen in der technischen Entwicklung. Der Entscheid wird beruhend auf der Einschätzung eines unabhängigen Gremiums von drei Universitätsprofessoren und dem Vorsitzenden von IDTechEx gefällt. Die Preisverleihung fand im April an der IDTechEx Printed Electronics Europe 2008 in Dresden statt – dem grössten Branchenanlass auf diesem Gebiet.

Ciba® XYMARATM Electra-Druckfarben zeichnen sich durch niedrige Trocknungstemperaturen und eine gute Linienschärfe aus. Dank den tiefen Trocknungstemperaturen – bis herunter zu 70 °C – ist auf den unterschiedlichsten

Substraten eine ausgezeichnete Haftung möglich. Die Druckfarben lassen sich bei hoher Geschwindigkeit mit ausgezeichneter Linienschärfe und Abständen von bis minimal 80 µm auftragen.

- Ciba Spezialitätenchemie AG
Postfach
CH- 4002 Basel
Tel. +41 (0)61 636 11 11
Fax +41 (0)61 636 12 12
www.ciba.com

Leserdienst Nr. 6

Neue Klopfsiebmaschine AS 200 tap



Endlich ist jetzt auch eine Klopf-siebmaschine in erstklassiger RETSCH-Produktqualität erhältlich: die AS 200 tap!

Die horizontal kreisende Siegbewegung mit vertikalen Klopfimpulsen ist als Standard in verschiedenen Normen festgeschrieben (Schleifmittel, Zement, Gewürze etc.). Die gleichmässige mechanische Siebbewegung führt zu zuverlässigen und reproduzierbaren Messergebnissen und macht die Siebungen weltweit vergleichbar, da sie unabhängig von der

Netzspannung ist. Das Gerät ist sehr robust und wartungsfrei und deckt einen Messbereich von 20 µm bis 25 mm ab. Dank einer seriellen Schnittstelle ist die automatisierte Auswertung mit der Software EasySieve® möglich.

- Retsch GmbH
Rheinische Str. 36
D-42781 Haan
Tel. +49 (0) 2129 5561-0
www.retsch.de

Leserdienst Nr. 7

InocuLAB™, die vollautomatische Arbeitsstation für die Mikrobiologie



wendig und die Diagnose erfolgt schneller.

Neben der Qualität der Ausstriche hat die Sicherheit im mikrobiologischen Labor höchste Priorität. Deshalb sterilisiert der InocuLAB™ die Impföse nach jedem Gebrauch durch Hitze und verhindert so die Übertragung von Keimen über die Öse. Jedes Probengefäss wird nach der Probenentnahme wieder mit seinem eigenen Deckel verschlossen. So ist gewährleistet, dass die Probe für weitere Untersuchungen zur Verfügung steht. Die Dokumentation über Barcodes sorgt dafür, dass die Kulturen und die Probengefässe einander sicher zugeordnet werden können und der Prozess zurückverfolgt werden kann.

Nun hält die Automatisierung auch in der Mikrobiologie Einzug: Für alle, die immer noch mit der Hand ausstreichen, bietet Hettich jetzt eine mikrobiologische Arbeitsstation an.

Der InocuLAB™ beimpft vollautomatisch Nährböden mit flüssigen Probenmaterialien und streicht diese aus. Egal, ob es sich um einen 4-Quadranten-Ausstrich oder eine Zickzacklinie handelt, der InocuLAB™ führt alle gewünschten Muster aus. Sogar die Verarbeitung von Bi-Platten ist kein Problem. Er kann das Probenmaterial aber auch nach manuellem Auftrag ausstreichen.

Die hohe Präzision und Reproduzierbarkeit des Ausstrichs führen zu erstklassigen Ergebnissen. Die Auswertung wird dadurch einfach, sicher und genau. Damit sind weniger Wiederholungen not-

wendig und die Diagnose erfolgt schneller. Neben der Qualität der Ausstriche hat die Sicherheit im mikrobiologischen Labor höchste Priorität. Deshalb sterilisiert der InocuLAB™ die Impföse nach jedem Gebrauch durch Hitze und verhindert so die Übertragung von Keimen über die Öse. Jedes Probengefäss wird nach der Probenentnahme wieder mit seinem eigenen Deckel verschlossen. So ist gewährleistet, dass die Probe für weitere Untersuchungen zur Verfügung steht. Die Dokumentation über Barcodes sorgt dafür, dass die Kulturen und die Probengefässe einander sicher zugeordnet werden können und der Prozess zurückverfolgt werden kann.

- Andreas Hettich GmbH & Co. KG
Föhrenstrae 12
D-78532 Tuttlingen
Tel. +49 (0)7461 / 705-0
info@hettichlab.com
www.hettichlab.com

Leserdienst Nr. 8

Wasseraufbereitung (THORNTON)



THORNTON ist auf Messungen von Parametern wie Widerstand, Leitfähigkeit, organischer Kohlenstoff (TOC), Fließfähigkeit, pH-Wert, Redox, gelöster Sauerstoff und Ozon für die Herstellung von gereinigtem Wasser und Reinstwasser spezialisiert. THORNTON-Produkte werden häufig in der Halbleiter- und Mikroelektronikfertigung, in pharmazeutischen und biotechnologischen Prozessen, bei der Strom- und Dampferzeugung

sowie in der Lebensmittel- und Getränkeherstellung eingesetzt.

THORNTON, ein Geschäftszweig von METTLER TOLEDO ist der Marktführer in der Prozessanalytik von Reinstwasser und reinem Wasser. METTLER TOLEDO offeriert modernste Ausrüstungen, Sensoren und Service-Leistungen und demonstriert mit ihrem Angebot an industriegerechten Technologien klare Industrieführung. THORNTON, zum Beispiel weltweit der führende Lieferant für USP/EP/JP-geeignete Technologie.

- Mettler-Toledo (Schweiz) GmbH
Im Langacher
CH-8606 Greifensee
Tel. +41 44 944 45 45
www.mt.com

Leserdienst Nr. 9

Eclipse® 3 zur Charakterisierung von Proteinen, Polymeren und Partikeln

Wyatt Technology Europe stellt das Eclipse 3 vor, die neueste Generation des Trennsystems mit hervorragenden Trenneigenschaften für Proteine, (Bio-)Polymere, Liposome, Micellen, Emulsionen und alle Arten von kolloidalen Partikeln. Das Eclipse verwendet die Technik der asymmetrischen Fluss-Feldfluss-Fraktionierung (AF4) und bildet mit den Wyatt Technology-Detektoren ein integriertes System, das auch die benötigten Pumpen, Injektionssystem und Software umfasst. Durch die Kopplung mit den DAWN-Detektoren lassen sich Partikelgrößenverteilungen mit hoher Auflösung absolut bestimmen. Dies bedeutet, dass für die Messung keinerlei Standards benötigt werden.

Eclipse 3 repräsentiert die aktuelle Weiterentwicklung des 2002 in den Markt eingeführten Gerätes mit wesentlichen Verbesserungen. Im Gegensatz zur Säulenchromatographie trennt die AF4 ohne eine stationäre Phase. Hierzu werden aber drei verschiedene Flussströme benötigt. Als einziges AF4-Gerät auf dem Markt verwendet das Eclipse zur Erzeugung dieser Ströme nur eine einzige HPLC-Pumpe. Dies vereinfacht Bedienung und Wartung entscheidend. Cross-Flow und Injektionsfluss werden aus dem Hauptstrom über einen Split erzeugt. Die Regelung erfolgt softwaregesteuert und die Flussraten werden über hoch empfindliche Präzisionsflussmessgeräte gemessen. Das Instrument arbeitet pulsationsfrei, Steuerung und Flussregelung wurden weiter optimiert. Chromatographiegeräte der Agilent

1100er- und 1200er-Serie werden von der Eclipse-Software digital angesteuert. Die neueste Softwareanpassung ermöglicht außerdem den Einsatz von Shimadzu-HPLC-Komponenten. Somit wurde eine noch breitere Basis für die Kombination der Geräte geschaffen. Überdies können große Probenmengen durch den Einsatz eines Autosamplers vollautomatisch bearbeitet werden. Die Eclipse Software ermöglicht es sogar, jede Probe vor der Injektion im Autosampler zu verdünnen oder Reagenzien zuzudosieren.

Der neu entwickelte Trennkanal zeichnet sich durch seine hohe Trennleistung aus. Der Unterblock besteht aus PEEK, der Deckel aus einem Aluminiumrahmen, in den ein Inlay gelegt wird. Dieses kann bei Bedarf ausgetauscht werden. Der Anwender hat die Wahl zwischen Polycarbonat und Glas.

Das Eclipse wird in zwei Versionen angeboten: für wässrige und für organische Laufmittel (z.B. THF oder Toluol). Außerdem ist eine Umschaltoption erhältlich, mit der die Anlage sowohl für AF4- als auch GPC-Trennungen verwendet werden kann. Die Umschaltung erfolgt automatisch und kann auch innerhalb von Probensequenzen bedarfsgerecht programmiert werden.

- Wyatt Technology Europe GmbH
Hochstrasse 18
D-56307 Dernbach
Tel. +49 (0) 2689 925-0
www.wyatt.de

Leserdienst Nr. 10

Sicher verriegelt und blockiert



Sorgen Sie für die notwendige Sicherheit bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten!

Verhindern Sie effizient schwerwiegende Unfälle und deren Folgen, ausgelöst durch unbefugtes Einschalten von Maschinen und Anlagen.

Logout-Tagout-Sets (Foto oben links) bieten eine zuverlässige Verriegelung zur Sicherung mechanischer, elektrischer als auch hydraulischer Energiequellen. Das abgebildete *Starter-Set* enthält eine große Kugelhahnabspernung inkl. Blockierstab, ein Kabelsicherungssystem für Kugelhahnabspernungen, ein Universal-Kabelabspernsystem, zwei Sicherheits-Vorhängeschlösser, 10 Logout-Anhänger, einen Stift sowie eine praktische Gürteltasche. In allen Kugelhahn-Stellungen einsetzbar, sind die universellen *Kugelhahn-Absperrvorrichtungen* (Foto oben rechts). Sie eignen sich für die Überwachung laufender Anlagen und Prozesse. Höchste Sicherheit durch zusätzliche Verpiombung bieten *Ventil-Sperrkapseln* nach *EG-Richtlinie 89/655 und VBG5* (Foto unten links) bei Wartungsarbeiten an Rohrsystemen. Das Ventil wird von der Kapsel komplett umschlossen und kann dann verplombt oder mit Vorhängeschloss gesichert werden. Ein unbefugtes oder versehentliches Inbetriebnehmen wird damit verhindert. Nach Beendigung der auszuführenden Arbeiten wird das Verriegelungssystem von der entsprechend befugten

Person wieder entfernt und die Inbetriebnahme freigegeben. *Logout-Anhänger* (Foto unten rechts) sind ideal für die Kennzeichnung von Verriegelungen als Hinweis für Wartungs- und Bedienungspersonal geeignet. Die strapazierfähigen Polyester-Anhänger erhalten Sie vorgefertigt mit verschiedenen Aufdrucken oder mit Ihrem individuellen Wunschtext. Für eine wirksame Unfallverhütung und die Vermeidung von Gesundheitsschäden ist die Investition in eine professionelle und vorschriftskonforme Rohr Kennzeichnung ebenfalls unerlässlich. Nur so ist eine schnelle und eindeutige Übersicht beispielsweise in Notfällen für jedermann garantiert.

Die genannten und viele weitere Produkte zum Thema Rohr- und Ventilkennzeichnung finden Sie im neuen SETON-Katalog. Ihre persönliche Ausgabe erhalten Sie bei Angabe der Vorteils-Nummer P394 unter Telefon 0800-55 23 96. Besuchen Sie auch den SETON-Online-Shop www.seton.ch. Neues Design, vereinfachte Artikelsuche, Blätterkatalog u.v.m. sorgen für einen bequemen Einkauf.

- BRADY GmbH
Seton Division
Otto-Hahn-Strasse 5-7
D-63225 Langen
info@seton.de
www.seton.de

Leserdienst Nr. 11